



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Entwicklung im Mutterleib



- 1 **Benenne die Darstellungen.**
- 2 Zeige auf, wie neues menschliches Leben entsteht.
- 3 Stelle dar, wie sich eine Eizelle ab der Befruchtung im weiblichen Körper entwickelt.
- 4 Beschrifte den Mutterleib.
- 5 Beschreibe die Entwicklung im Mutterleib.
- 6 Beschreibe wichtige Vorgänge bei der Entstehung neuen menschlichen Lebens.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Benenne die Darstellungen.

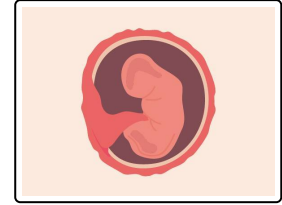
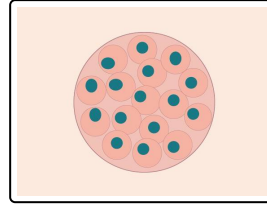
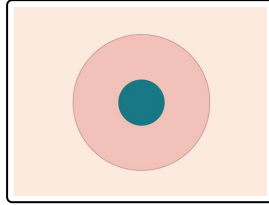
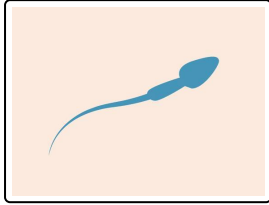
Fülle jede Lücke mit dem zutreffenden Begriff.

Embryo

Zellhaufen

Eizelle

Spermium



.....1

.....2

.....3

.....4



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Benenne die Darstellungen.

1. Tipp

Aus der befruchteten Eizelle werden zunächst zwei Zellen, dann vier, acht und so weiter – ein **Zellhaufen** entsteht.

2. Tipp

Aus dem Zellhaufen entwickelt sich nach der Einnistung in der Gebärmutter ein **Embryo**.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Benenne die Darstellungen.

Lösungsschlüssel: 1: Spermium // 2: Eizelle // 3: Zellhaufen // 4: Embryo

Die weibliche Keimzelle ist die **Eizelle**. Sie ist neben der männlichen Keimzelle, dem **Spermium**, die Grundlage, um neues Leben zu bilden. Aus ihr wächst nach der Befruchtung ein Baby heran.

Der Begriff „**Befruchtung**“ bezeichnet den Vorgang der Vereinigung einer männlichen und einer weiblichen Geschlechtszelle. Ganz genau genommen wird damit die **Verschmelzung** der beiden Zellkerne beschrieben. Es entsteht eine **Zygote**.

Die Zygote beginnt daraufhin, sich zu **teilen**: Aus der einen Zelle werden zunächst zwei Zellen, dann vier, acht und so weiter – ein **Zellhaufen** entsteht.

Nachdem sich der Zellhaufen zu einem **Bläschenkeim** weiterentwickelt hat, nimmt dieser in der Gebärmutter Kontakt zur Gebärmutterschleimhaut auf beziehungsweise verwachsen seine äußeren Zellen – die Keimzotten – mit ihr: Die **Einnistung** erfolgt.

Der Bläschenkeim entwickelt sich zum **Embryo** weiter. Er wird von der Gebärmutterschleimhaut über die Plazenta und Nabelschnur mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Ungefähr **nach acht Wochen** sind alle Organe des Embryos angelegt. Ab jetzt wird er **Fötus** genannt.